



Maikäfer fliege



Ei-ner von diesen Früh-som-mer-ta - gen, die hell und vol - ler Ver-spre-chen sind.



An ei-nen Baum ge-lehnt im Gar-ten la - gen wir, du und ich, Va-ter und Kind.



Du wie-sel-test auf al - len vie - ren zu der ver-wit-ter-ten Gar-ten - bank

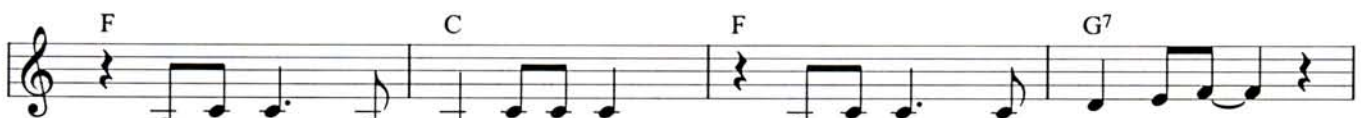


und fan-dest eins von die-sen Krabbel - tie - ren, und ei-ne Kin-der - stim-me sang:

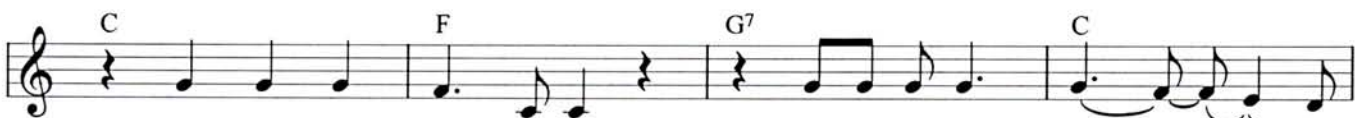
Refrain



Mai - kä - fer flie - ge, daß ich dich nicht krie - ge.



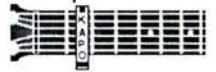
Flieg' hin - aus ins wei - te Land, flie - ge fort von mei - ner Hand!



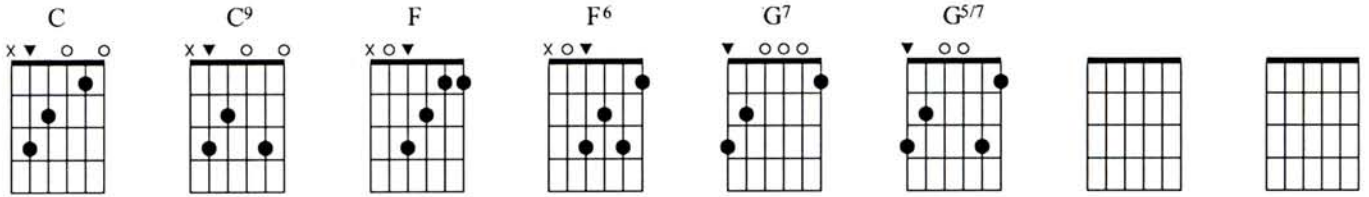
Mai - kä - fer flie - ge, daß ich dich nicht krie - ge -



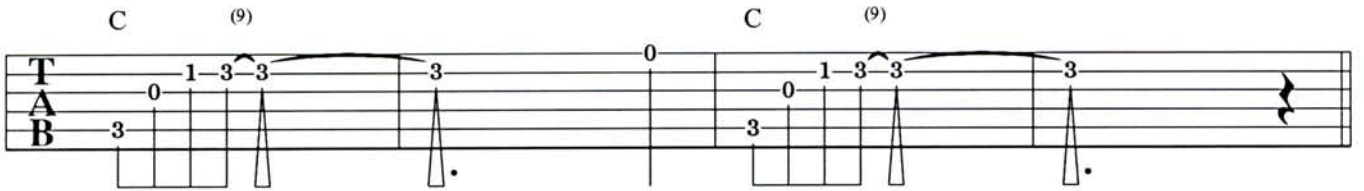
ge, flie - ge fort von mei-ner Hand!



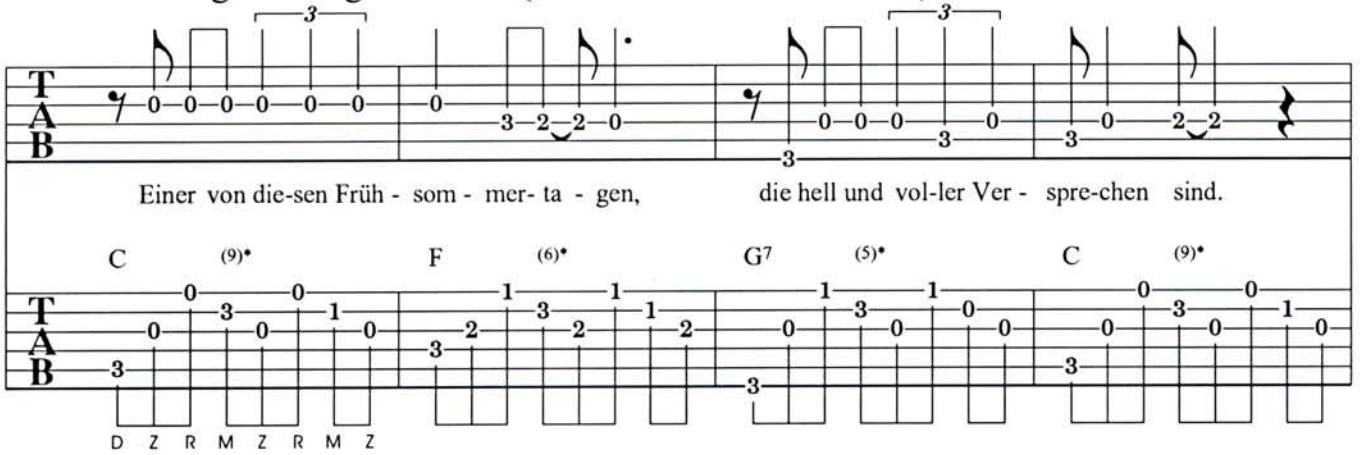
Akkorde



Einleitung



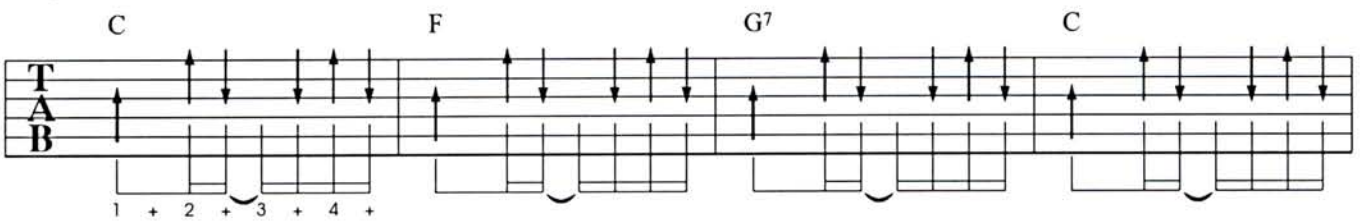
Melodieanfang und Begleitmuster (vereinfachte Live-Version)



D Z R M Z R M Z

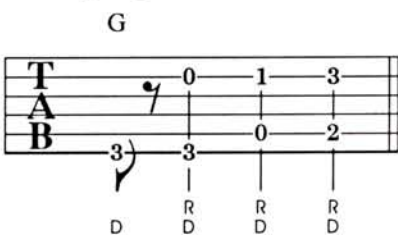
* Bei Verwendung anderer Begleitmuster die Griffe ohne den Ton d' auf der b-Saite spielen!

Begleitmuster für Schlagtechnik



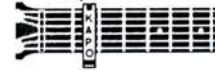
1 + 2 + 3 + 4 +

Übergang zum Refrain



D R D R D

Alternative Begleitmuster: Zupfmuster Z-25, C-1, C-3; Schlagmuster S-25, CS-1;



Maikäfer fliege

^C Einer von diesen Frühsommertagen, die hell und voller Versprechen sind.
^F An einen Baum gelehnt im Garten lagen wir, du und ich, Vater und Kind.
^C Du wieseltest auf allen vieren zu der verwitterten Gartenbank
^F und fandest eins von diesen Krabbeltieren, und eine Kinderstimme sang:

^C Maikäfer fliege, daß ich dich nicht kriege!
^F Flieg' hinaus ins weite Land, fliege fort von meiner Hand!
^C Maikäfer fliege, daß ich dich nicht kriege, fliege fort von meiner Hand! /

^C Noch einmal Tränen vor dem Kindergarten, Schultüten und so viel Begeisterung.
^F Das Selbstbewußtsein kriegt die ersten Scharren, und das Vertrauen einen ersten Sprung.
^C Und immer wieder kommen Zeugnistage, manchmal Kraftproben und Reiberei'n.
^F Und jedes Wort erst mal auf die Goldwaage, und Feilschen um die Zeit, zu Haus zu sein. /

^C Maikäfer fliege, daß ich dich nicht kriege!
^F Flieg' hinaus ins weite Land, fliege fort von meiner Hand!
^C Maikäfer fliege, daß ich dich nicht kriege, fliege fort von meiner Hand! /

^C Die Zeit der Pflaster und der Schrammen auf deinen Knien liegt weit entfernt.
^F Manchmal steh'n wir beide stumm beisammen. Fliegen hast du längst gelernt.
^C Dein Bleiben ist nur noch Verweilen, gezählt und kostbar ist mir jeder Tag,
^F und jedes Schweigen, das wir teilen, bis zum großen Flügelschlag. /

^C Maikäfer fliege, daß ich dich nicht kriege!
^F Flieg' hinaus ins weite Land, fliege fort von meiner Hand!
^C Maikäfer fliege, daß ich dich nicht kriege, fliege fort von meiner Hand! /